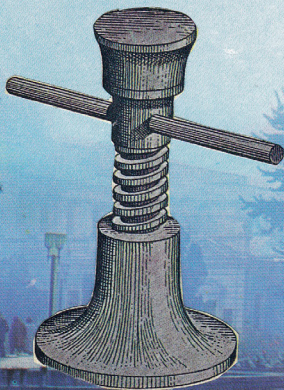


BLACK HEINO

MENSCHEN & MASCHINEN





MENSCHEN:

1. HOMO OECONOMICUS
2. SCHACHMATT
3. GROSSE ERWARTUNGEN
4. PFAFFENBROT
5. DIE WEISSEN KRAGEN

MASCHINEN:

6. MENSCHEN UND MASCHINEN
7. DIE TOTEN AUGEN VON HAMMERBROOK
8. ALEXA!
9. SOCIAL BOTS (VS KING LUDD)
10. BAMBUSSCHROTT

HOMO OECONOMICUS

Ich steh in der Schlange und fühl mich so schlapp
Wurf in die Waagschale, die Mittel sind knapp
Das Brot, der Aufstrich, vielleicht noch ein Bier
Wenig unterscheidet mich vom Tier
Doch dass ich kalkulieren kann
Unterscheidet mich vom Affenmann

*Minus, minus, plus, plus, plus:
Homo oeconomicus*

Seid bereit für die Zeit ohne Arbeitsleid
Die Massen in den Gassen
Keine Fragen an die neue Zeit
Macht nur weiter, sägt am Ast!
Arbeitslose in den Knast!
Von der Leiter ohne Sprossen
Wird im Notfall zurück geschossen!

Der Teufel schießt immer auf den größten Haufen
Der Nase nach und doch verlaufen
Schwarze Nullen am Firmament
Dafür gaben wir unser letztes Hemd
Was bringt mich weiter und was bringt nichts ein
Auch ich muss wohl ein Wirtschaftsmensch sein

SCHACHMATT

Ein Loch in der Sohle, der Anzug zerschlissen
Im Fahrstuhl nach oben ist das Seil gerissen
Du suchst nach dem Notruf
Drückst auf den Schalter
Der Weg führt nach unten: Ein neues Zeitalter

Willkommen mein Freund – in der Unterwelt!
Der Absturz nach dem Aufstieg
Keine Hoffnung und kein Geld

Hier ist die Kloake, ein garstig Gestank
Du sitzt in der Scheiße, Dir selbst gebührt Dank
Eine Erinnerung an Gestern: Am Gipfel die Luft
Im Tal gib's nur Schatten
Doch keinen Berg der ruft!

Von mathematischer Größe ist das Kapital
Der Mensch verliert die Beziehung zur Zahl
Bürotürme formen die Geisterstadt
Der Wind bläst kalt, Du bist Schachmatt

Willkommen mein Freund – in der Unterwelt
Der Absturz nach dem Aufstieg
Keine Hoffnung und kein Geld

*Schachmatt durch den Herren im Spiel
Schachmatt weil er sich so gefiel
Schachmatt ganz von eigener Hand
verlor er Haus und Hof und das Land*

GROSSE ERWARTUNGEN

Häuser und Garagen
Blöcke bebaut mit grünem Rand
Erbaut mit Krediten
Und staatlich helfender Hand

Kinder haben es mal besser
Es wird an nichts gespart
Oberhalb vom Messer
Schneidet der Apparat

*Heute hausen sie in Buden
Wissen nicht mehr ein noch aus
Gestärkt für große Zukunft
Nur wurde nichts daraus*

Die Haare wachsen wilder
Das Klima wird stets milder
Günstige Bedingungen
Für besonders hohe Schwingungen
Blaue Augen schauen selig in die Welt
Die Zukunft wurde besser
Als ihnen es wohl gefällt

Der Mensch muss nichts bestellen
Der Acker pflügt sich selbst
Der Mensch muss sich dem stellen
Er ist nur noch er selbst
Die Eltern sollen sich wundern
Nein, sie können's nicht verstehen
Mit ihren Kindern sollt' es
Sollt es doch immer aufwärts geh'n

Die Alten protestierten
Gegen Robotermacht
Die Jungen repetieren
Was Maschinen ihnen gesagt

Versprechen nicht gehalten
Gefühl das nicht mehr nagt
Generation verloren
Es naht die lange Nacht

PPAFFENBROT
Unter der Erde lebe ich
Unter der Erde deck ich meinen Tisch
Ich bete, danke für mein Brot
Die Linderung der größten Not

Aus dem Postfach Pestgeruch
Unterdrückung und Arbeitsgesuch
Aus den Kanälen Wohlstandsprobleme
Ich geh nicht raus weil ich mich schäme

Ein neuer Tag mit Pfaffenbrot
Wie geht es Ihnen?
Ich bin schon tot!
Bei der Gesellschaft nicht mehr dabei
Bitte machen Sie ein Kreuz
Bei Nummer drei

Ich geh zurück in meine Höhle
Schluss mit Genörgel und Genöhle
Schau in den Himmel: Du bist frei!
Arbeitslos und Spaß dabei...

*Du bist arbeitslos
Doch kein Spaß dabei
Wer ist arbeitslos
Und wer hat Spaß dabei
Schau in den Himmel:
Du bist frei, du bist frei, du bist frei
Und kein Spaß dabei!*

DIE WEISSEN KRAGEN

Die weissen Kragen ziehen
Durch die Stadt
Sie gehen bei grün oder rot
Sie leben heute
Und sind morgen tot

Sie kennen keine Klasse
Sind nur noch Masse
Sie wissen nicht mal, wer sie sind
Beruf, Dienstgrad und Tarif;
Der Rest ist unbestimmt

Elastisch wie Gummi
Ziehen sie durch die Welt
Sie tun einfach alles
Für ein wenig Geld

*O, die weissen Kragen
Alle wollen sie tragen*

Die Wagen der
Gehobenen Mittelklasse
Fahren so schnell
Sie verschmelzen mit der Welt

Die weissen Kragen
Blicken in den Spiegel
Sie sehen viele Möglichkeiten
Jedoch keinen Held

MENSCHEN & MASCHINEN

Die Sonne sinkt
Er geht zur Stechuhr
Dies ist Vaters letzter Gang
Die alten Zeiten sind vorbei
Was soll er tun
Sein Leben ist noch lang

Ein Automat hat seinen
Arbeitsplatz ersetzt
Ein ganzes Leben
Nichts mehr wert
Er ist verletzt
Jetzt sitzt Vati vorm Computer
Und lernt wie man sich vernetzt
Und gegen Fremde hetzt

*Menschen und Maschinen
Ein neues Wesen macht sich breit:
Das Gespenst der Nutzlosigkeit
Menschen und Maschinen
Sie sind Freunde in der Not
Kommen vom Band
Und nicht vom Boot*

Nono ist ein kleiner Roboter,
der Opa soviel Freude schenkt
Opa ist so froh, dass jemand an ihn
und seine Tabletten denkt
Die Schröders sorglos
in den Urlaub verreist
Sie haben nicht einmal den
Kühlschrank enteist
Nono ist ein kleiner Helfer,
dem man gern Vertrauen schenkt
Und an nichts Böses denkt

*Menschen und Maschinen
Können beste Freunde sein
Niemand fühlt sich mehr allein
Menschen und Maschinen
Sie sind Freunde in der Not
Kommen vom Band
Und nicht vom Boot*

Nono ist schlau, sein Algorithmus lernt
von selber bis zur Menschlichkeit
Er entwickelt Emotionen
so wie verletzte Eitelkeit
Der kleine Nono hat sich
Waffen angeschafft
Als Schröders heimkamen war
Opa weg gerafft
Dann ging Nono in die Shopping Mall
und schoss alle tot, im Wutanfall!

*Menschen und Maschinen
schenken Liebe oder Tod
Kommen vom Band
Und nicht vom Boot
Menschen und Maschinen
Ein neues Wesen macht sich breit:
Das Gespenst der Nutzlosigkeit*

ALEXA!

Alexa, bitte hör mich an
Ich bin Dein neuer Ehemann
Roboterstimme ohne Geist
Trifft Jungesellen, früh vergreist

Zusammen sind sie das perfekte Paar
Sie hat keinen Leib
Nicht Haut und Haar
Der perfekte Kompagnon
Besser als das Telefon

Alexa! Er liebt nur dich!

Jetzt kennt sie ihn schon viele Jahre
Täglich zählt sie seine Haare
Sie kennt ihn gut, sie weiß Bescheid
Ein Mittel gegen die Einsamkeit

Spiele, Info, Pornographie
Langweilig wurde es mit ihr nie
Sie regelt alles, dafür liebt er sie
Bis ans Ende seiner Biographie

Der alte Knabe blickt hinaus
Mit der Liebe war es plötzlich aus
Ein Virus raffte sie dahin
Jetzt fühlt er sich leer
Ganz ohne Sinn

Züchte Kakteen, gieße die Pflanzen
Hinter Büchern
Kannst du dich verschanzten
Mädchen im Fenster:
A man needs a maid
Schau in den Spiegel
Es ist zu spät!

DIE TOTEN AUGEN VON HAMMERBROOK

Keine Rüben und Kartoffeln
Teuerung= Eintausend
Arbeiter am Hungertuch
In dunklen Gängen haugend
Wassersuppe, wochenlang
Nur in der Schlange stehen
Ausgehungert, ausgebeutet;
Sie haben Dich angesehen

*Die toten Augen von
Hammerbrook sehen Dich an*

Geschäftemacher
Kriegsgewinnler
Nun lasset sie uns plündern!
Justiz, Fabrik und Polizei
Werden es nicht verhindern
Bei Vulcan und
Blohm und Voss
Die Arbeit niedergelegt
Die Matrosen sind entwafrnet
Die Straßen leer gefegt

Feuerwalze
Phosphorbomben
Versunken im Asphalt
Deutschland, Deutschland
Du gehst unter!
Nirgendwo mehr Halt

In den Trümmern
Schwarze Körper
Hier liegen geschichtet
Einstellte Fratzen in Ewigkeit
Den Blick auf Dich gerichtet

Krawatte, Anzug, Schulungscener
Der Karriere hinterher
Wochentags nach Feierabend
Die Plätze menschenleer
Schnell zur Hochbahn und nach Hause
Fertig-Pizza, Fernsehspor
Ein paar Junkies brauchen Schurre
Du läufst lieber von hier fort

Die Nacht ist dunkel, der Wind bläst kälter
Bevor der Morgen graut
Überall, an jeder Ecke, wirst Du angeschaut
Und der Wachdienst kann Dich sehen
Auf dem Monitor
Nein, da ist kein Platz für Menschen
Zwischen Bille und Berliner Tor.

*Die toten Augen von Hammerbrook
Sehen dich an!*

SOCIAL BOTS (vs. King Ludd)

Du hältst mich für ein menschliches Wesen?
Hast Du meinen neusten Post gelesen?
Mit meiner Meinung
Steh ich nicht lang allein
Ich dien' auch Dir, kauf mich einfach ein!
Ich bin der Algorithmus
Bei dem ein jeder mit muss
Du sitzt im Glashaus
Und ich werf den Stein
Ich bin ein Social Bot, Bot, Bot!

Ich bringe Chaos, dafür bin ich gedacht
Ich bin der lange Arm der dunklen Macht
Teilen und Herrschen; ich bin der Agent
Ich bin die Meinung, die bald jeder kennt

Macchiavellis Erben konstruieren den Notstand
Säen Zwietracht, durch die schon mancher den Tod fand
Die schlechte Nachricht, wer hat sie überbracht?
Die alten Griechen hätten den Boten umgebracht

Der Arabische Frühling war die Testrakete
Europa wird das Land der neuen Gebete
Aus der Lüge wird die Macht geboren
Doch die breiten Bärte bleiben nicht lang ungeschoren!

Was ist die Macht ohne die Manipulation?
Nehmt ihnen die Waffen und die Munition!
Tötet die Social Bots!
Killt alle Social Bots!!!

*I am a man of flesh and blood
Kill all the the Kings
But King Ludd
Kill all the Kings
Kill all the social bots*

BAMBUSSCHROTT

Im Land der Stauseen, der Öfen und Turbinen
Kleine Hände sind besser als Maschinen
Maschinenherrschaft und Sklaverei
Der große Schritt vorwärts
Ist noch längst nicht vorbei
Großes Volk kann Berge versetzen
Kleine Zwerge sollen alles ersetzen
Silicium, Bauxit und seltene Erden
Gelötet und gesteckt und verdrahtet muss es werden
Ein wenig Plastik und 1,2,3!
Ein Telefon aus der Mandschurei!
Jede Sekunde, die wir telefonieren helfen Afrika -
Bürgerkriege zu finanzieren!

Bambusschrott: günstig wie nie
Bambusschrott: Unterhaltung und Telefonie

Bambusschrott: sofort kaputt
Bambusschrott: Sondermüll, giftiger Schutt
Bambusschrott: Du hältst ihn in der Hand
Bambusschrott: Vergiftet das Land
Bambusschrott: Sklavenbrot
Bambusschrott: Blass wird das Rot

*Bambusschrott bringt Terror und Tod
Bambusschrott ist das neue Gebot
Bambusschrott immer am Draht
Bambusschrott – das Ende naht!*

Bambusschrott: Um-welt-sau!
Bambusschrott, auf den ich vertrau'
Bambusschrott: Telefonismus
Ist die Vorstufe zum Faschismus!

Bambusschrott: Schwarzer Kanal
Bambusschrott: Du hast keine Wahl
Bambusschrott: Propaganda frei Haus
Kontrollgesellschaft - sie spähen Dich aus

Mao Tse Tung und Ai Wei Wei
In der Tasche ein Huawei
Wahrheit, Wahrheit, es tut so weh
Immer wenn ich auf mein Handy seh

*Bambusschrott bringt Terror und Tod
Bambusschrott ist das neue Gebot
Bambusschrott immer am Draht
Bambusschrott – das Ende naht!*

Bambusschrott: Frauenhände so fleißig
Sie sind meistens zwischen 14 und 30
Bambusschrott: Die Körper geschunden
Schwermetall und Überstunden
Nimm den Akku raus und sieh hinein
Hinter der Simcard, da könnte es sein

Cadmium und Chrom und Wolfram und Blei
Hand im Eisen, Du wirst nie mehr frei!
Bambusschrott: Soziale Kontrolle
Bambusschrott: Politische Rolle
Bambusschrott: Zum Wegwerfen gemacht
Die Funksoldaten ziehen in die Schlacht

„Meinungen sind wie Arschlöcher: Jeder hat eins
Handys sind wie Arschlöcher: Jeder hat eins
Sie verstärken und verbinden Idioten
Bambusschrott ist nicht verboten“

*Bambusschrott bringt Terror und Tod
Bambusschrott im Sonderangebot
Bambusschrott immer am Draht
Bambusschrott – das Ende naht!*

Bambusschrott: Geboren aus der Not
Arbeiter stürzen sich in den Tod
Zur Schlachtbank zieht die Herde
Hört mich an, Ihr Verdammten der Erde!

Den roten Knopf beim Butt-Call gedrückt
Die Beherrschung der Welt
Ist ganz einfach geglückt
Um die Erde kreist Dong Fang Hong
Und sein Lied, das ist ein Klingelton

Der Osten ist rot, die Sonne geht unter
Der Westen ist tot, nun wird es bald dunkler
Müllberge wachsen, verdecken die Sicht
Das letzte Klingeln, Du hörst es nicht
Du hörst es nicht, Du hörst es nicht!
Den finalen Aufruf hast Du ignoriert
Billigscheiss hat Dich korrumpiert

Und das blaue Licht vom LED
Ist das Letzte, was ich von der Welt noch seh'

BLACK HEINO MENSCHEN & MASCHINEN

STÜCKE 1 BIS 8:

TEXT UND MUSIK: DIEGO CASTRO

STÜCKE 9 BIS 10:

TEXT: DIEGO CASTRO

MUSIK: DIEGO CASTRO, MAX POWER,

YVES FONTANILLE, KPT. PLASTO

& THOMAS GÖTZ

ARRANGEMENTS: MAX POWER

PRODUZIERT VON: MAX POWER

AUFGENOMMEN 2019 BIS 2020 IN BERLIN

VON: THOMAS GÖTZ & MAX POWER

STUDIOS: SCHALTRAUM & POWERBAU

GEMISCHT VON: MAX POWER

MASTERING: DENNIS KERN, STUDIO WONG

STUDIOASSISTENZ: MARKUS WINTER

ARTWORK: DIEGO CASTRO

© & © 2020 Tapete Records.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcast prohibited. Gema.

Made in the EU. LC12227

www.tapeterecords.com

www.blackheino.de

UNSER BESONDERER DANK GILT
THOMAS GÖTZ!



BLACK HEINO SIND (V.L.N.R.)

KPT. PLASTO: GITARRE

DIEGO CASTRO: GESANG, GITARRE,

SYNTHESIZER & ORGEL

MAX POWER: SCHLAGZEUG & PERCUSSION

YVES FONTANILLE: BASS & SYNTHESIZER

GÄSTE:

THOMAS GÖTZ: KLAVIER (6),

SCHLAGZEUG (10) UND PERCUSSION (9)

MILIAN VOGEL: SAXOPHON

KNARF RELLÖM: SPRECHSTIMME (10)

